

# Karl-Josef Müller

## Naja tripudians / Crotalus horridus - Kasuistiksammlung

Reading excerpt

[Naja tripudians / Crotalus horridus - Kasuistiksammlung](#)

of [Karl-Josef Müller](#)

Publisher: K.J. Müller Verlag



<http://www.narayana-verlag.com/b14913>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.

Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@narayana-verlag.com](mailto:info@narayana-verlag.com)

<http://www.narayana-verlag.com>



## Fall #5: Hitzewallungen und Herzklopfen

Eine 54-jährige Patientin, rötlicher Typus mit tiefer Nasolabialfalte, im März 1995.

>Ich habe Schweißausbrüche, Hitzewallungen und Herzklopfen. Im Moment werde ich nachts fünf- bis sechsmal wach. Ich schwitze wahnsinnig, der Schlaf ist gestört, ich schlafe schlecht. Es kommt aus heiterem Himmel. Ich kriege einen heißen Rücken vom Nacken bis zu den Nieren - dann bin ich geschwitzt. Die Hitze ist aber insgesamt. Ich muss die Bettdecke zurückklappen ... dann schlafe ich wieder.<

Das Herzklopfen? >Das Herz ist tagsüber wie zusammengekrampft. Zwischenzeitlich klopft es unregelmäßig. Ich kann nicht links liegen. Ich war auf Fuerteventura, da war es sehr heftig - die Umstellung Winter "=> Sommer. Die Herzrhythmusstörungen habe ich seit einigen Jahren, einige Schläge Aussetzen. Abends, beim Ruhigsitzen, besonders, wenn ich zur Ruhe komme. Wenn ich links liege, klopft es bis zum Hals, der Rhythmus ist verändert und ich bekomme etwas Angst.<

Sie seufzt: >Ich bin so zwiespältig. Ich schwanke zwischen Erfolg und Ruhe. Ich brauchte jemanden, der sich um mich kümmert. Stattdessen bin ich für andere da, gebe, gebe, gebe, regle für andere. Ich brauchte jemanden, der mich 'verbobbelt'.<

>Ich habe auch einen Tinnitus seit einer Erkältung vor sieben Jahren, besonders links. Das rechte Ohr ist ganz schwerhörig, das linke Ohr mittel schwerhörig. Beim Schreiben am Computer habe ich ein Pfeifen auf dem linken Ohr, das macht aggressiv. Wenn man den ganzen Tag den Kopf voll hat und die Leute erzählen und erzählen. Oder im Kaufhaus. Wenn ich Sachen nicht hören will. Ich kann Leute nicht ab, die überall hingehen und Hilfe suchen, aber nur nicht bei sich. Die so weit ausgreifend sind. Meine Mutter hatte auch immer für alles eine gute Ausrede.<

>Meine Leberwerte sind hoch. Das y-GT bei 93. Man vermutet, dass ich eine Hepatitis hatte vor Jahren. Ich bin leicht ermüdbar.<

*Kopf-zu-Fuß-Anamnese:*

Kopf? >Bei Wetterwechsel kriege ich manchmal Migräne, oder zwei, drei Tage nach der Periode. Sie ist immer rechts.<

Augen? >Morgens ist es wie Sand in den Augen. Ich bin auch lichtempfindlich<

Mund? >Zahnfleischbluten habe ich zum Teil stark.<

Blaue Flecke? >Schnell blaue Flecke auch.<

Hals? >Am Hals habe ich manchmal auf der linken Seite Druck. Einen Rollkragen kann ich gar nicht mehr haben. Ich muss alles weghaben vom Hals, schon einige Jahre.<

Kreislauf? >Mein Kreislauf war schlechter vor ein paar Jahren. Einmal bin ich mit einer 'Ohnmacht' morgens nach dem Aufstehen wieder ins Bett gefallen. Es hat sich gedreht im Liegen.<

Appetit? >Das ist von der Situation abhängig.<

Lieblingsspeisen? >Knödel, Kartoffelknödel; Fisch esse ich sehr gern.<

Abneigungen? >Ich ernähre mich vollwertig seit 9 Jahren, ich esse einiges nicht mehr, aber nicht, weil es nicht schmeckt.<

Unverträglich? >Espresso.<

Verdauung? >Ich habe oft Blähungen, auch im Bett. Mein Bauch gurgelt, der Unterleib ist oft wie aufgeblasen. Ich bin eher verstopft, früher bei Ortswechsel und anderer Umgebung. Manchmal bluten meine Hämorrhiden und brennen ... es ist wie ein Druck, ein fester Druck, der geht nach außen.<

>Seit ein paar Jahren habe ich eine Blaseninkontinenz beim Laufen, Niesen und Husten.<

Zyklus früher? >Die Blutung kam immer regelmäßig; zwei Tage war sie stärker und hat dann abgenommen. Ich war vorher sehr reizbar und voll Arbeitswut. Ich war vor vier Jahren beim Gynäkologen wegen Brustbeschwerden: Mastopathie, die Brust geschwollen und verhärtet mit Knoten. Er hat mir zuerst Hormone gegeben. Es machte mir seelisch zu schaffen, dass ich danach überhaupt keine Lust mehr hatte. Dann gab er mir *Phytolacca* und die Brustspannung ging weg und ich hatte das Gefühl, es wurde auch sexuell besser. Ich war schon beim ersten Mann 'frigide'. Ich habe auch jetzt null Bedürfnis - aber ich habe ein schlechtes Gewissen gegenüber meinem Mann.<

Bewegungsapparat? >Im Ileosakralgelenk habe ich gelegentlich seit fast 10 Jahren Schmerzen: nachts beim Liegen auf dem Rücken, mit Beinen angewinkelt ist es besser. Ich habe sie manchmal auch beim Bücken und beim Hochkommen vom Bücken.<

>Mein Knie ist schmerzhaft durch ständiges Knien, besonders links, da bin ich am Meniskus operiert.<

Haut? >Eher trocken.<

Wärmehaushalt? >Ich bin verfroren, der Rücken fröstelt gern, der untere Bereich, vom Kreuz her. Füße und Hände sind kalt - abends im Bett.<

TB in der Familie? >Ja! Meine Mutter leicht, mein Bruder offen!<

Schlaf? >Ich gehe abends um 1/2O Uhr ins Bett. Ich schlafe gut. Ich liege auf dem Rücken beim Einschlafen, dann auf der rechten Seite. Ich würde gern links .... Morgens bin ich langsam und brauche meine Zeit.<

Träume? >Oft, dass jemand auf der Straße hinter mir geht und mich umbringt.<

Außergewöhnliche Träume? >Einmal, in der Wohnung meiner Mutter: Eine Katze kam hoch und hatte einen Vogel. Ich befreite den Vogel. Es war eine Taube, die war offen und Blut kam heraus. Ich dachte im Traum: 'Das bin ich! '<

Wünsche? >Ich möchte mehr für mich machen - Seminare besuchen, Kurse, mir Zeit nehmen, Aktivitäten.<

Wozu Homöopathie? >Dass ich meine Gefühle meinem Mann gegenüber besser nach außen bringe: 'Ich brauche deine Nähe!' Dass ich dabei nicht das Gefühl habe, mich zu erniedrigen. Mehr an mich zu denken. Ich trage zu starke Verantwortung - keiner merkt, wenn ich ein Problem habe.<

*Arzneifindung:*

Die Arzneifindung war sehr einfach.

>Das Herz ... klopft ... unregelmäßig ... kann nicht links liegen ... Herzrhythmusstörungen ... wenn ich links liege, klopft es bis zum Hals:<

- Brust, Herzklopfen, Liegen, beim, Seite, auf der, linken, auf der
- Schlaf, Lage, Seite, auf der, linken Seite, auf der, unmöglich
- Brust, Beklemmung, Liegen, beim, Seite, linken Seite, auf der
- Brust, Herzklopfen, Hals, mit Würgen im

Das haben einige Mittel, unter anderem Schlangen wie *Lachesis* und *Naja tripudians*. Die Patientin erleichtert gleich im nächsten Satz die Wahl ungemein: >Ich bin so zwiespältig [!] ... brauchte jemanden, der sich um mich kümmert. Stattdessen bin ich für andere da, gebe, gebe, gebe, regle für andere.< Das Thema 'Spaltung' ist bei *Naja tripudians* sehr ausgeprägt, sehr drastisch in Allens Enzyklopädie anhand eines Vergiftungsfalles beschrieben [Übersetzung von Charlotte Barthel im DJffl 3/94/S.180ffJ: "*Geistesabwesend, aber schließlich ging es ihm besser und er konnte wieder hinausgehen; kurz darauf ging er, wie er sagte, mit einer Axt in den Wald um Holz zu schneiden, plötzlich spaltete er sich seinen eigenen Kopf in zwei Teile; er war irrsinnig geworden.* "

- Geisteskrankheit, Wahnsinn, spalten, möchte sich plötzlich mit einer Axt den Kopf
- Suizidneigung, Neigung zum Selbstmord, Axt, mit einer
- Verwirrung, geistige, Identität, in bezug auf seine, Dualität, Gefühl der
- Wille, widersprüchlich
- Wille, zwei Willen, Gefühl, er habe

Bei der Patientin ist das viel subtiler. Sie hat zudem auf körperlicher Ebene viele einseitige Symptome, die die Spaltung unterstreichen: Migräne « 'nnucpavia' ~ 'halbseitiger Kopfschmerz', Tinnitus, Halsdruck, Knieschmerz.

Um welche Achse dreht sich die Spaltung? Es ist die Polarität zwischen übermäßigem Pflichtbewusstsein und der Unterdrückung der eigenen Bedürfnisse. Genau da setzt *Naja* an. Allein die Kombination folgender beider Rubriken ist vielsagend:

- Wahnideen, vernachlässigt, Pflichten vernachlässigt, er habe seine
- Wahnideen, vernachlässigt, er würde vernachlässigt

Da gehen 'offiziell' nur *Naja tripudians* und *Pulsatilla* durch! Natürlich sind die Rubriken unvollständig, *Myosotis arvensis* beispielsweise gehört unbedingt in beide hinein.

Das 'Pflicht < > eigene Bedürfnisse' - Thema findet sich perfekt in den Prüfungssymptomen von *Naja* in Allens Enzyklopädie [Übersetzung von Charlotte Barthel im DJfH 3/94/S.180ffJ:

—"*... ich hatte das Gefühl, dass alles, was getan worden war, falsch gemacht war, und konnte nicht mehr ausgebessert werden; wenn ich fühlte, dass ich eine Pflicht zu erfüllen hatte, hatte ich zur gleichen Zeit einen starken Impuls es nicht zu tun, und war infolgedessen extrem unruhig und rastlos; es schien, als hätte ich vermehrt die Vorstellung was ich tun sollte, aber zugleich eine unerklärliche Neigung es nicht zu tun, der ich unwiderstehlich nachgeben musste; ich konnte mir nicht helfen, ich wusste nicht warum, aber ich konnte es nicht tun.*"

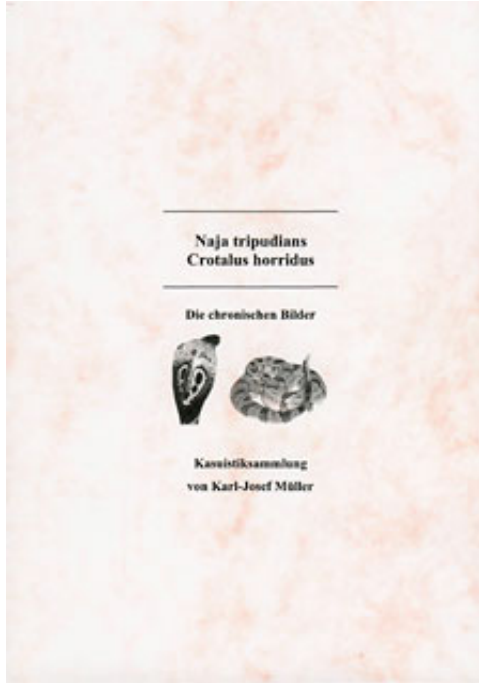
—"*... macht sich selbst imaginären Verdruss und Fehler vor, und regt sich darüber zwei Stunden auf... .*"

- "*Rastlosigkeit wegen unerledigter Pflichten.*"

- "*Gesteigertes Verantwortungsgefühl, die Pflicht für die Familie zu tun.*"

Das 'Pflicht'-Thema findet sich auch in folgenden Repertoriumsrubriken:

- Traurigkeit, falsch gemacht, falsch angepackt, als habe er alles auf die
- Angst, andere, um
- Beschäftigung, Verlangen nach
- Aktivität, Verlangen nach



Karl-Josef Müller

[Naja tripudians / Crotalus horridus -  
Kasuistiksammlung](#)

Die chronischen Bilder

224 pages, pb  
publication 2013



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life [www.narayana-verlag.com](http://www.narayana-verlag.com)